

Die Deutschen und ihr Auto

Zahlen und Fakten zur Automotive Branche im Fokus von b4p und b4t

Inhalt

- 1. Pkw-Marktzahlen**
 - Auto-Affinität in Deutschland | genutzte Marken
- 2. Anschaffungsplanung und Kaufentscheidungsprozess**
 - Ausgabebereitschaft | Anschaffungskriterien
- 3. Automotive Zukunftsthemen**
 - Connected Car | Antriebsarten | Car-Sharing
- 4. Wahrnehmung der Pkw-Marken**
 - Der Brand Relevance Score des b4t-Markentracking
- 5. Werbewirkung der Pkw-Marken**
 - Erkenntnisse aus dem b4t-Markentracking
- 6. Das b4t-Kreativtracking**
 - Beurteilung und Wirkung von Pkw-Kampagnen
- 7. Fazit & Methode**

A large white number '1' is positioned on the left side of the slide. The background is a dark blue overlay featuring a close-up image of a car's front end, including the headlight and wheel.

1

Pkw-Marktzahlen

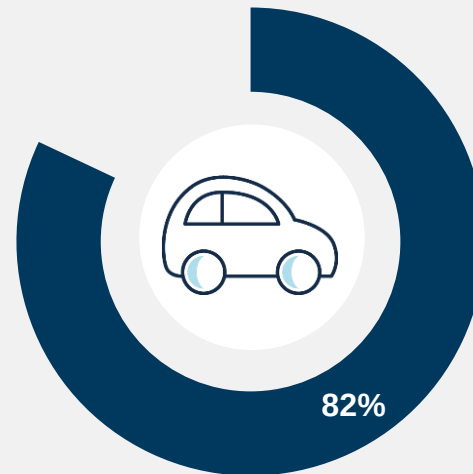
Fakten zum Pkw-Markt aus b4p

Hohe Auto-Affinität insbesondere bei Männern

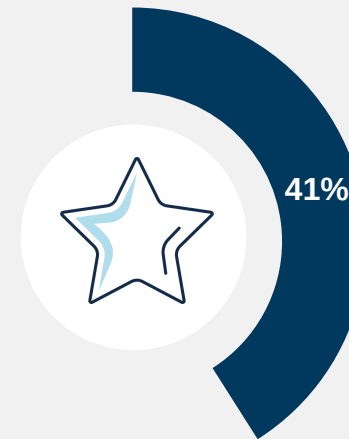
Der Pkw ist nach wie vor des Deutschen (Mannes) liebstes Kind: Acht von zehn Deutschen ab 18 Jahre besitzen einen Pkw-Führerschein, und insbesondere die Männer sind große Pkw-Fans.



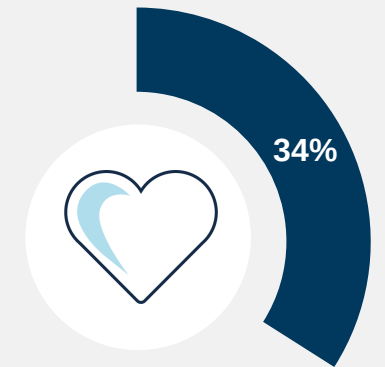
88% der Männer haben einen Pkw-Führerschein, 58% interessieren sich (sehr) für Autos, und jeder zweite Mann ist ausgesprochener Autofan.



...haben einen Pkw-Führerschein



...interessieren sich für Autos

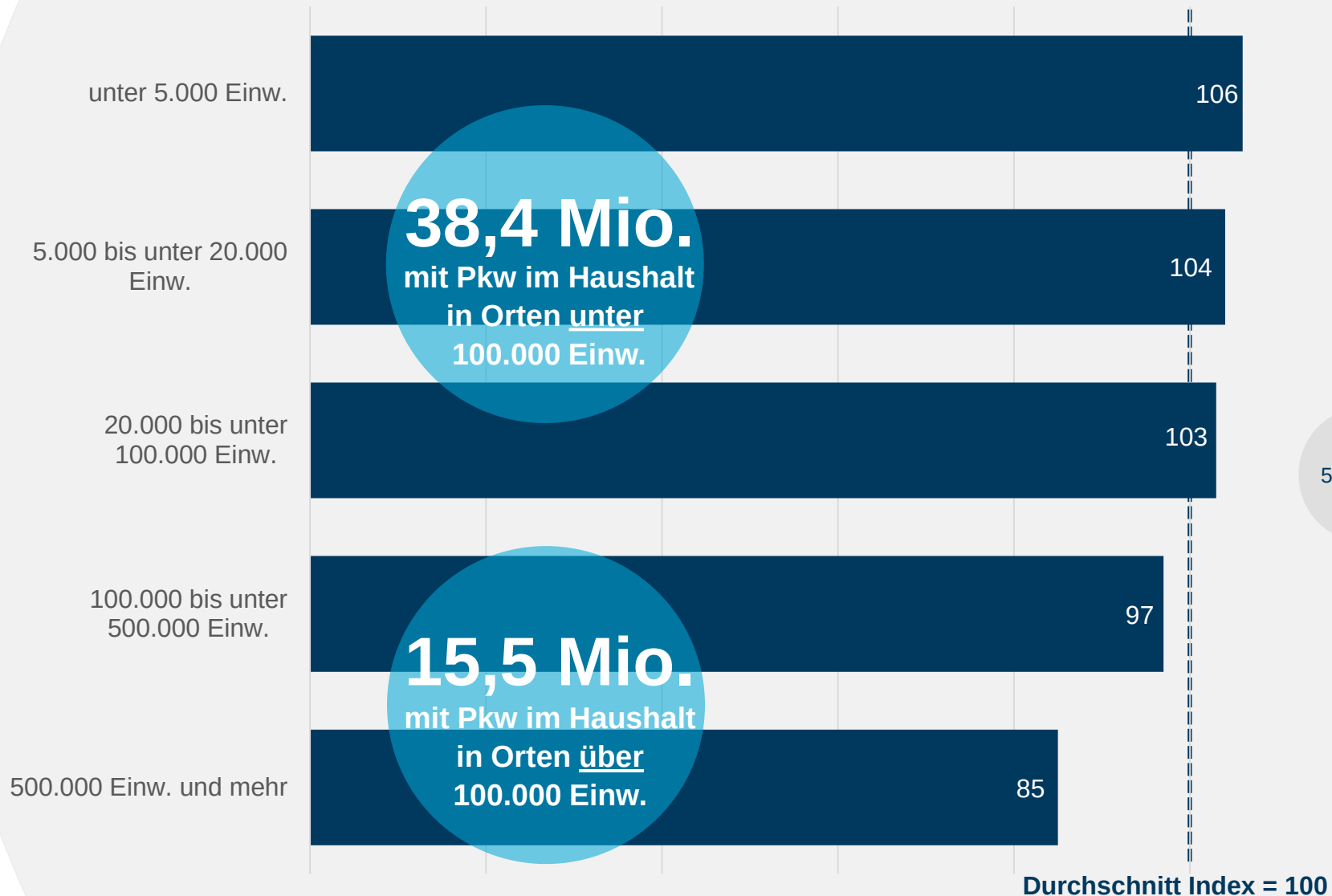


... bezeichnen sich als ausgesprochenen Autofan

Pkw im Haushalt nach Ortsgröße

In der Stadt wird häufiger aufs Auto verzichtet

- ▶ Die prozentuale Dichte an Pkw ist in ländlicher gelegenen Haushalten überdurchschnittlich – dieser „Stadt-Land-Effekt“ kommt vor allem in Städten über eine halbe Million Einwohnern zum Tragen, wo mit Car-Sharing-Angeboten auch Alternativen zum eigenen Pkw angeboten werden.

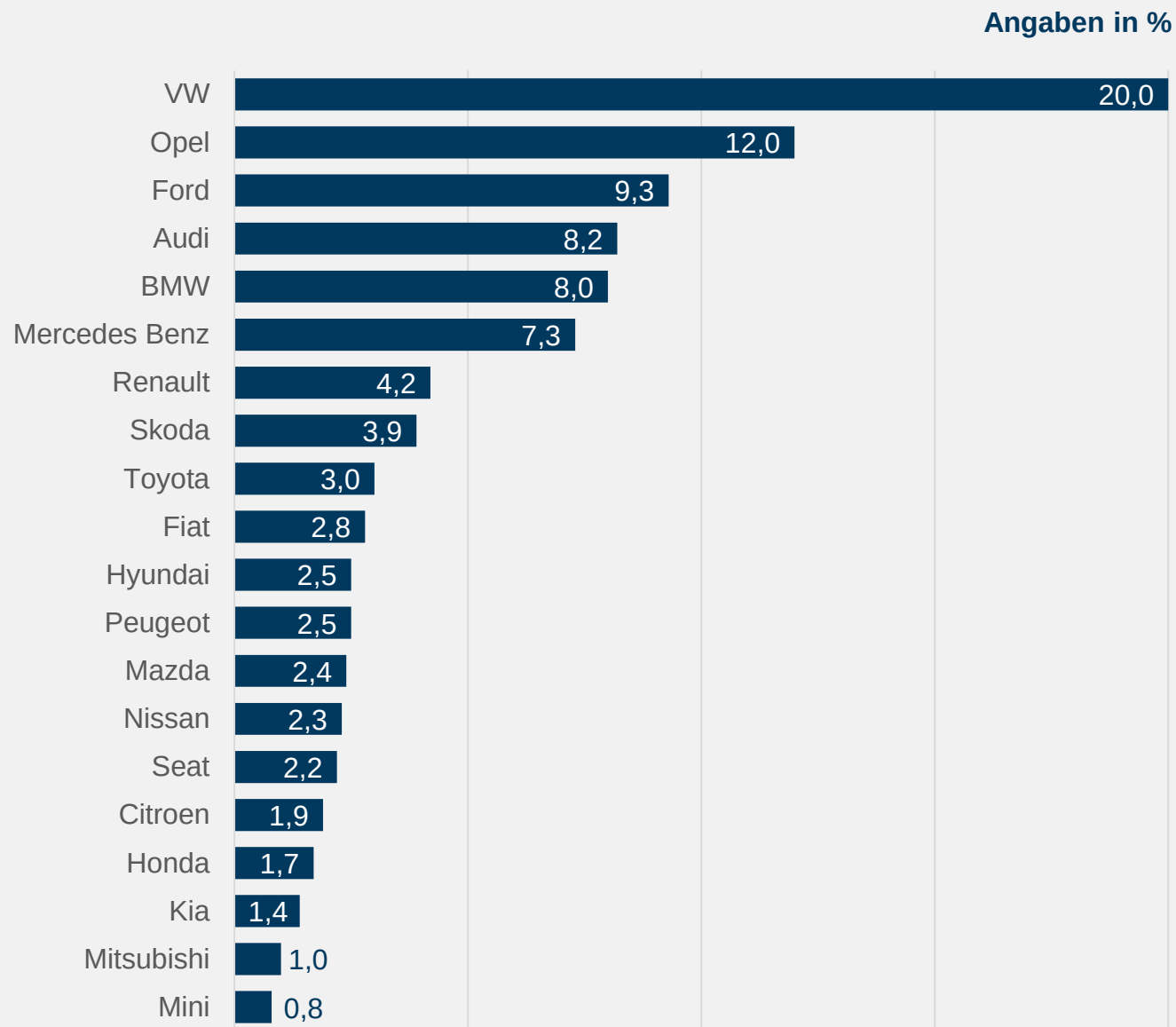


Durchschnitt Index = 100

Top-20 der genutzten Pkw-Marken

In jedem fünften Haushalt wird ein Volkswagen gefahren

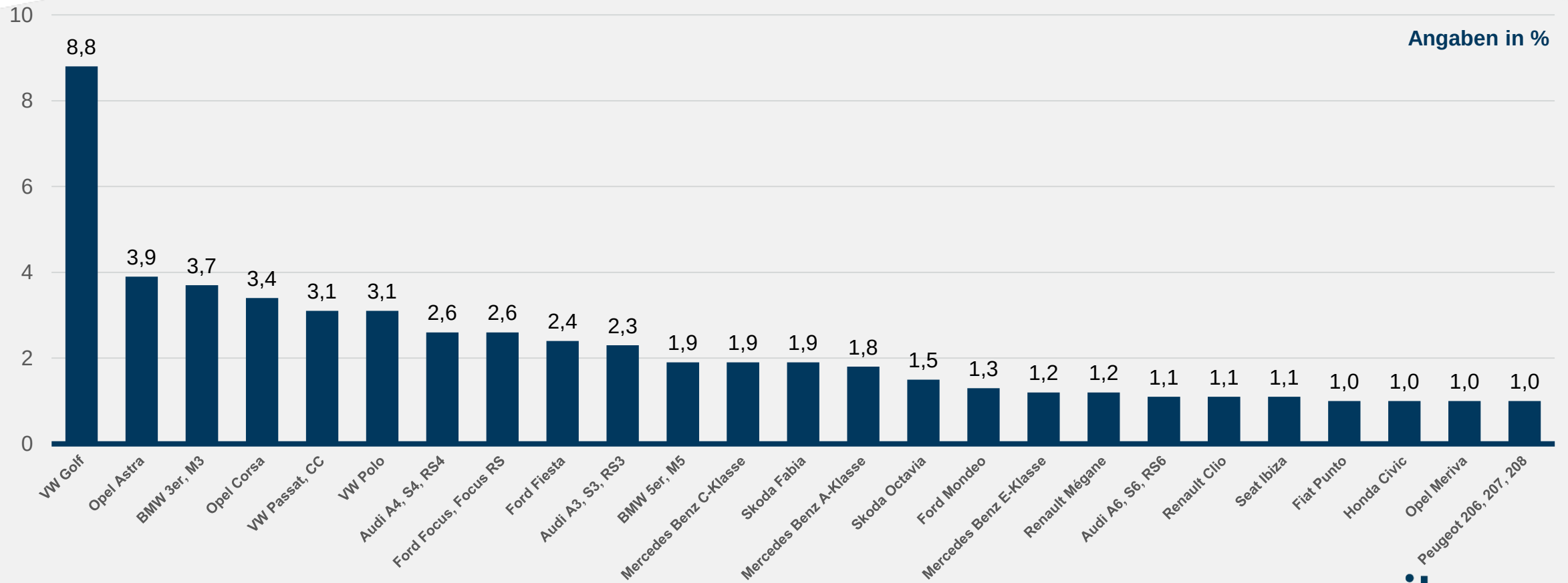
- Auf den weiteren Plätzen folgen die deutschen bzw. in Deutschland produzierten Marken Opel (12%), Ford (9%), Audi und BMW (jeweils 8%) sowie Mercedes Benz (7%)



Genutzte Pkw-Modelle

Das meistgenutzte Fahrzeug in deutschen Pkw-Haushalten ist mit großem Abstand der VW Golf – es folgen Opel Astra, 3er-BMW sowie Opel Corsa vor den weiteren Volkswagen-Modellen Passat und Polo.

Der VW Golf ist der Volkswagen der Deutschen



2

Anschaffungsplanung

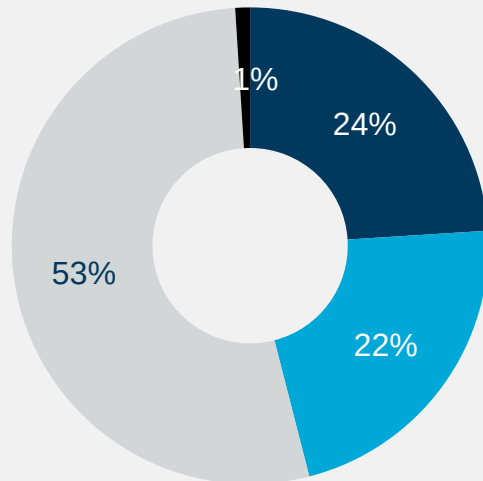
Planung und Customer-Journey beim Autokauf

Anschaffungsplanung Pkw

Großes Potenzial für Neu- und Jahreswagen und
Anschaffungsplanung in den nächsten 1-2 Jahren



Angenommen Sie würden sich in den nächsten Jahren einen Pkw anschaffen. Sollte dieser Pkw eher ein Neuwagen oder eher ein Gebrauchtwagen sein?



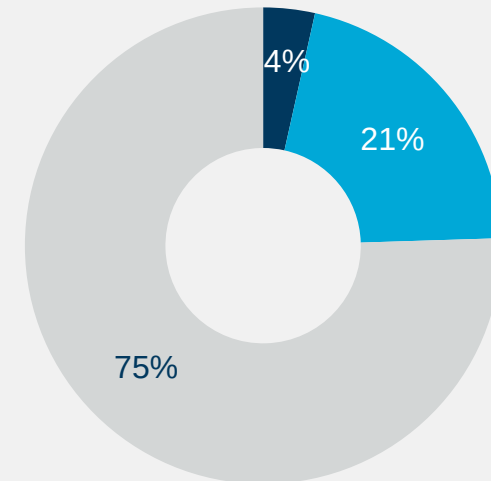
■ eher Neuwagen ■ eher Jahreswagen
■ eher Gebrauchtwagen ■ keine Angabe

6,6 Mio.

Menschen planen die
Anschaffung eines
Neu-/Jahreswagen
in den nächsten
1-2 Jahren



Planen Sie in Ihrem Haushalt in den nächsten 1-2 Jahren einen Pkw anzuschaffen?



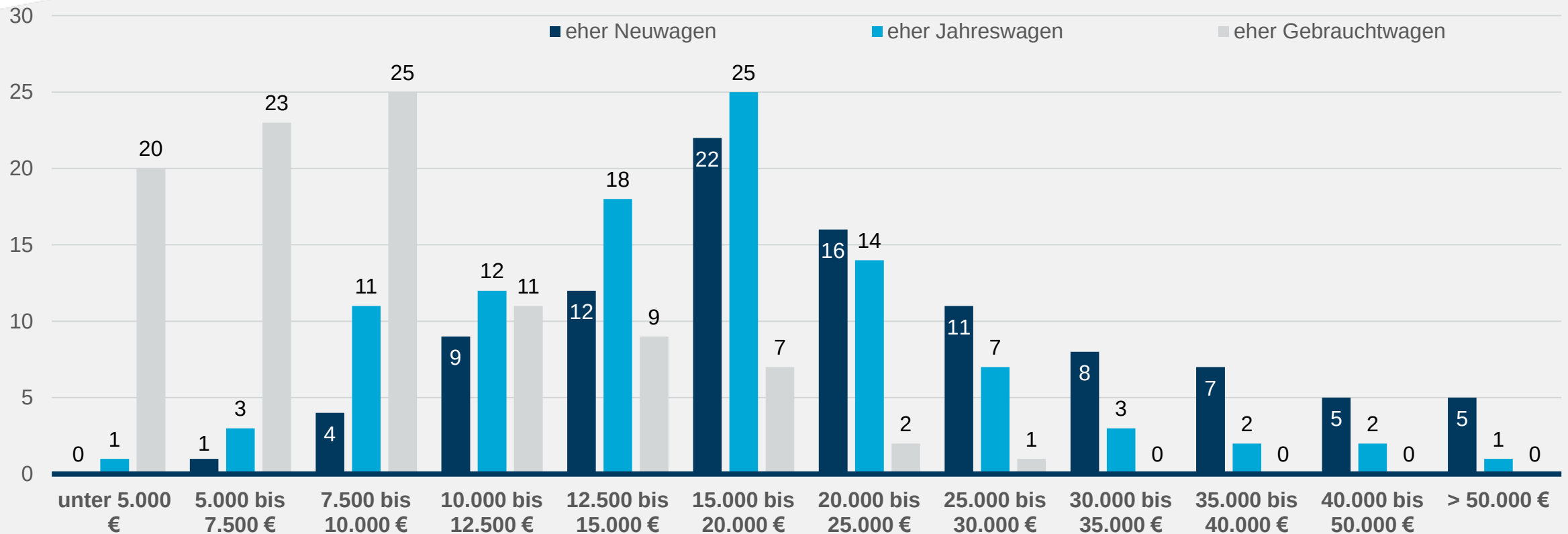
■ ja, sicher ■ ja, vielleicht ■ nein

Ausgabebereitschaft

Für einen Neu- und Jahreswagen liegt die Ausgabebereitschaft mehrheitlich bei über 15.000 Euro, während es bei Gebrauchtwagen nahezu eine ‚magische‘ Ausgabegrenze von unter 10.000 Euro zu geben scheint.

Große Unterschiede zwischen Neu- und Gebrauchtwagen

Angaben in %

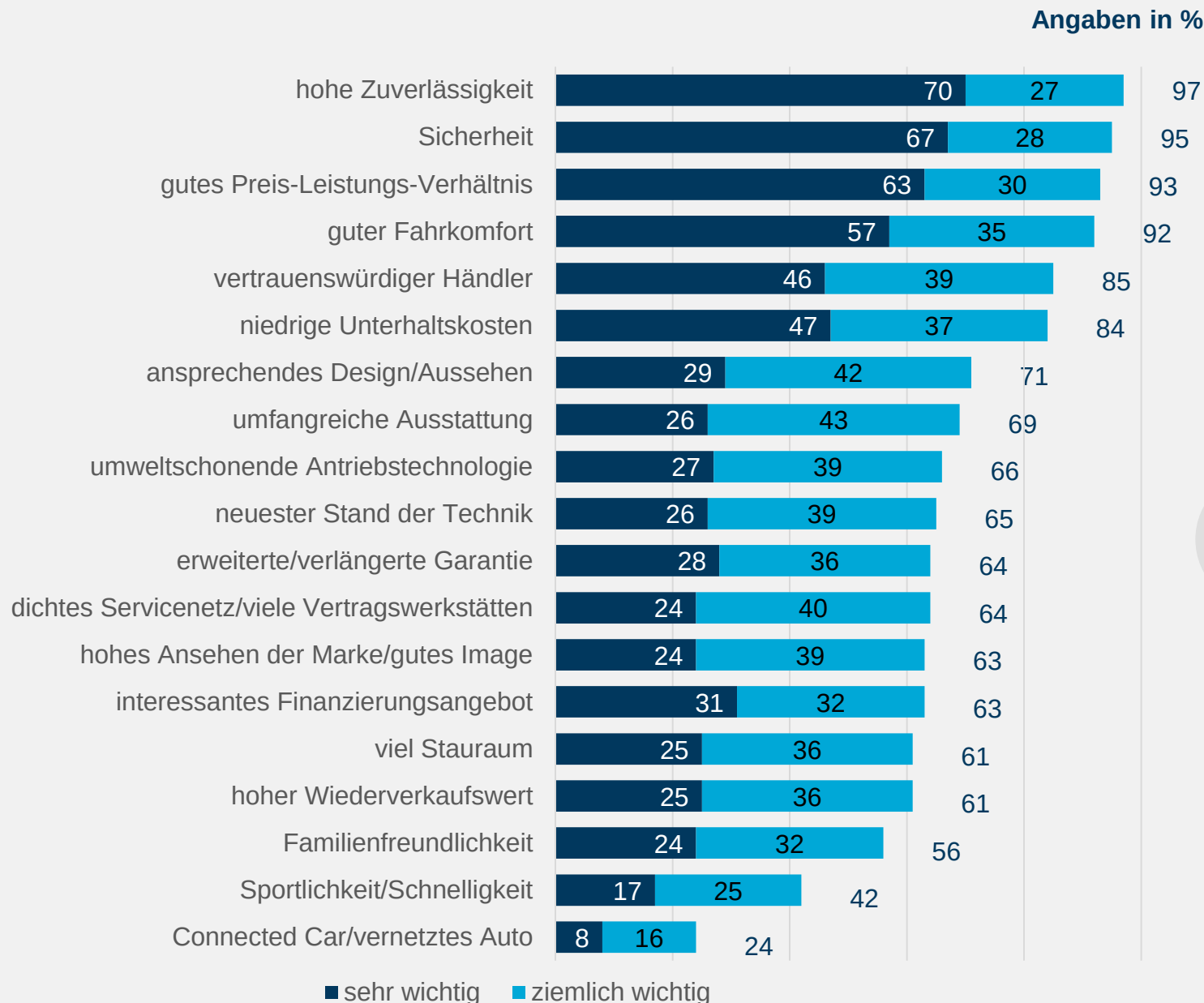


10

Anschaffungskriterien

Kaufentscheidend sind die Basics Zuverlässigkeit und Sicherheit

- ▶ Ein Auto soll in erster Linie zuverlässig und sicher sein.
- ▶ Beim Kauf ist das Preis-Leistungs-Verhältnis wichtiger als niedrige Unterhaltskosten.
- ▶ Für immerhin zwei Drittel sind auch umweltschonende Antriebstechnologien wichtig. Das vernetzte Auto spielt für knapp ein Viertel eine wichtige Rolle.

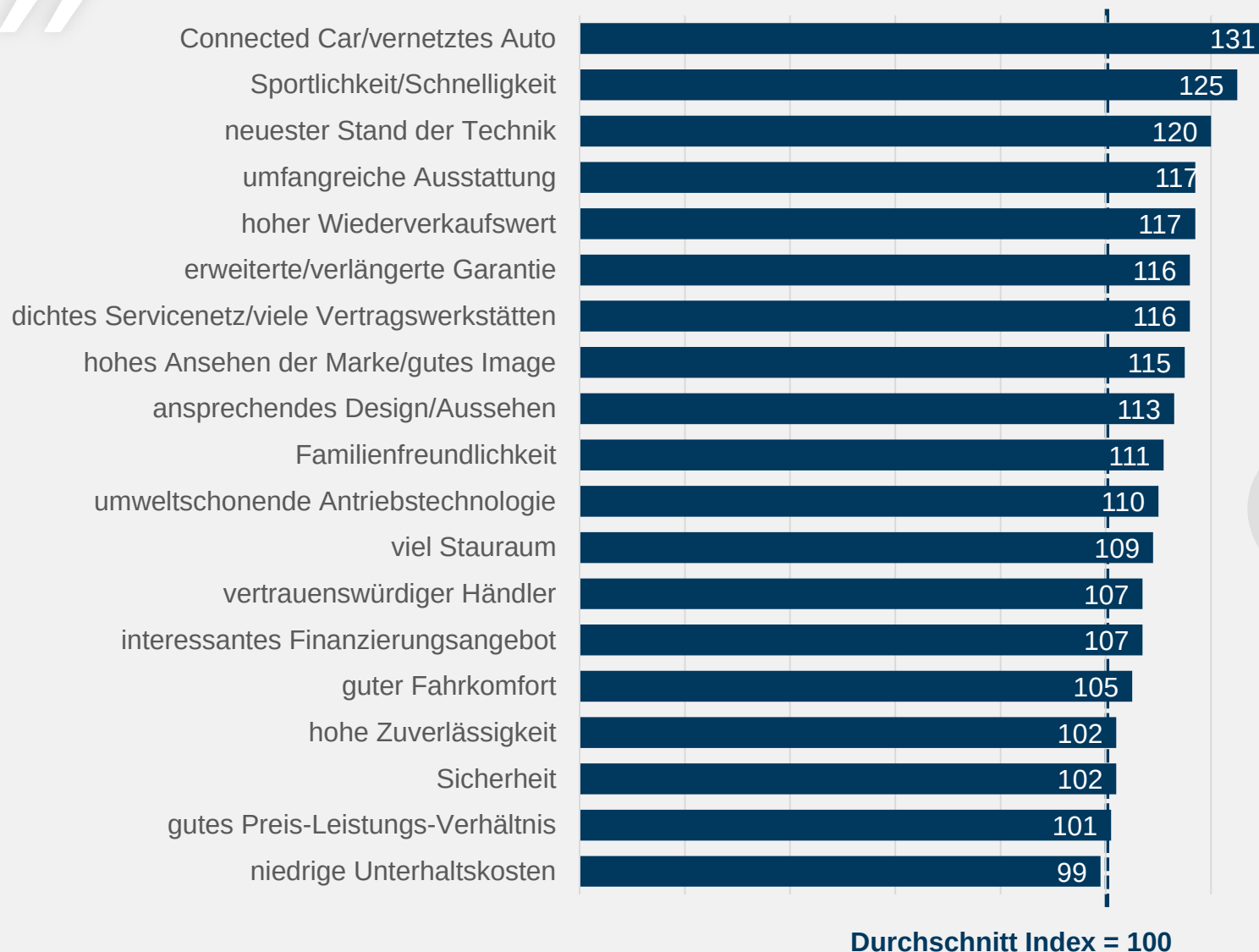


Anschaffungskriterien für Neu-/Jahreswagen

Connected Car spielt absolut noch keine große Rolle, wird aber von Kaufplanern überdurchschnittlich beachtet

- ▶ Pkw-Marken haben die Chance, insbesondere über die Kommunikation von vernetzten Funktionen, Sportlichkeit, umfangreichen Ausstattungsmerkmalen und Serviceversprechen den entscheidenden Unterschied im Kaufentscheidungsprozess von Neu- bzw. Jahreswagenkäufern zu machen.

„Worauf achten Kaufplaner bei der Pkw-Wahl besonders?“



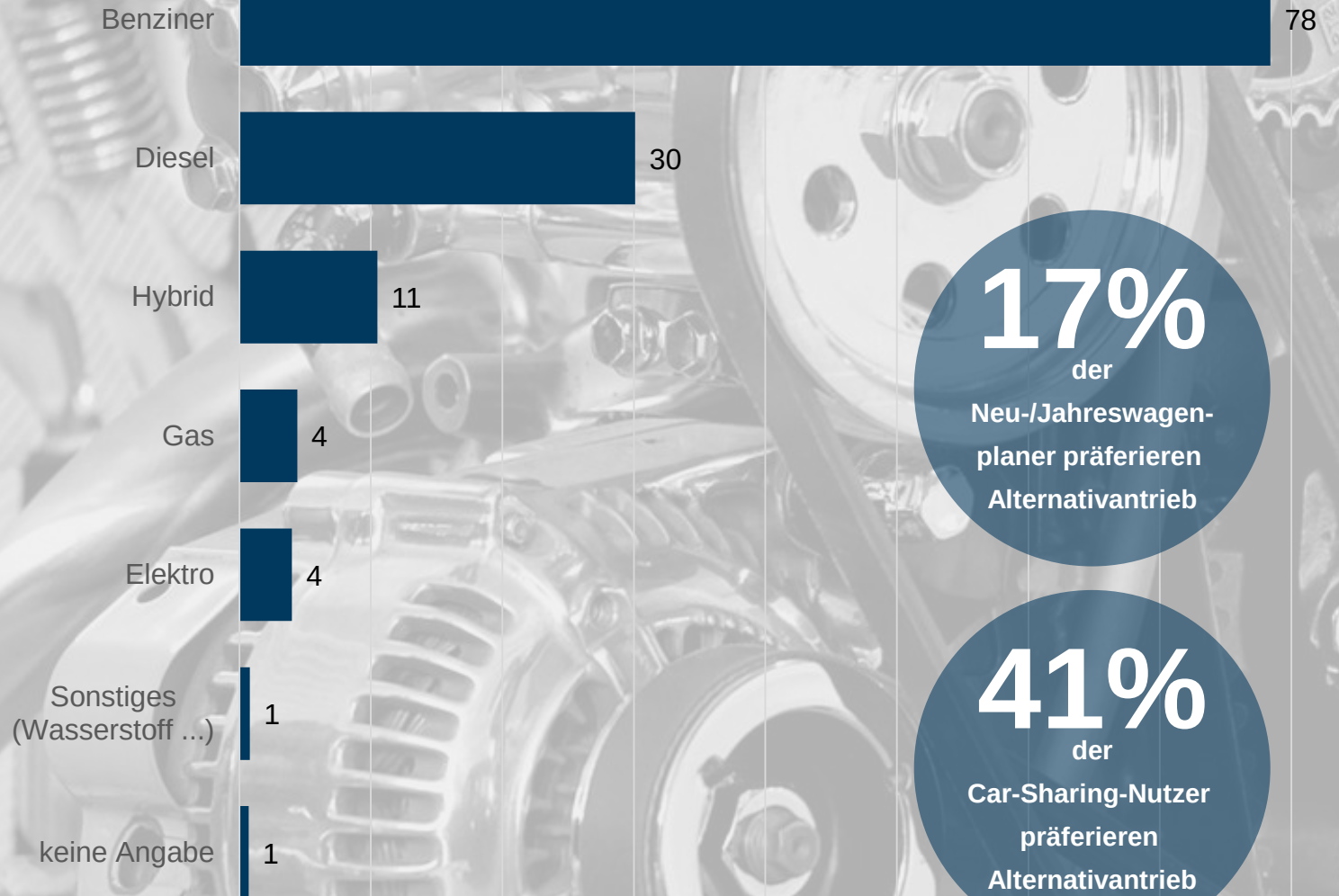
3

Automotive Zukunftsthemen

Alternative Antriebsformen, das vernetzte Auto sowie Fakten zum Car-Sharing-Markt aus der b4p

Präferierte Antriebsart

Während Benziner nach wie vor die beliebteste Antriebsart darstellen, sind die verschiedenen Alternativantriebe für knapp 15 Prozent interessant. Bei den Neu-Jahreswagenkäufern kommt eine umweltfreundlichere Alternative für 17 Prozent in Frage, bei den Car-Sharern sind es sogar 41 Prozent.



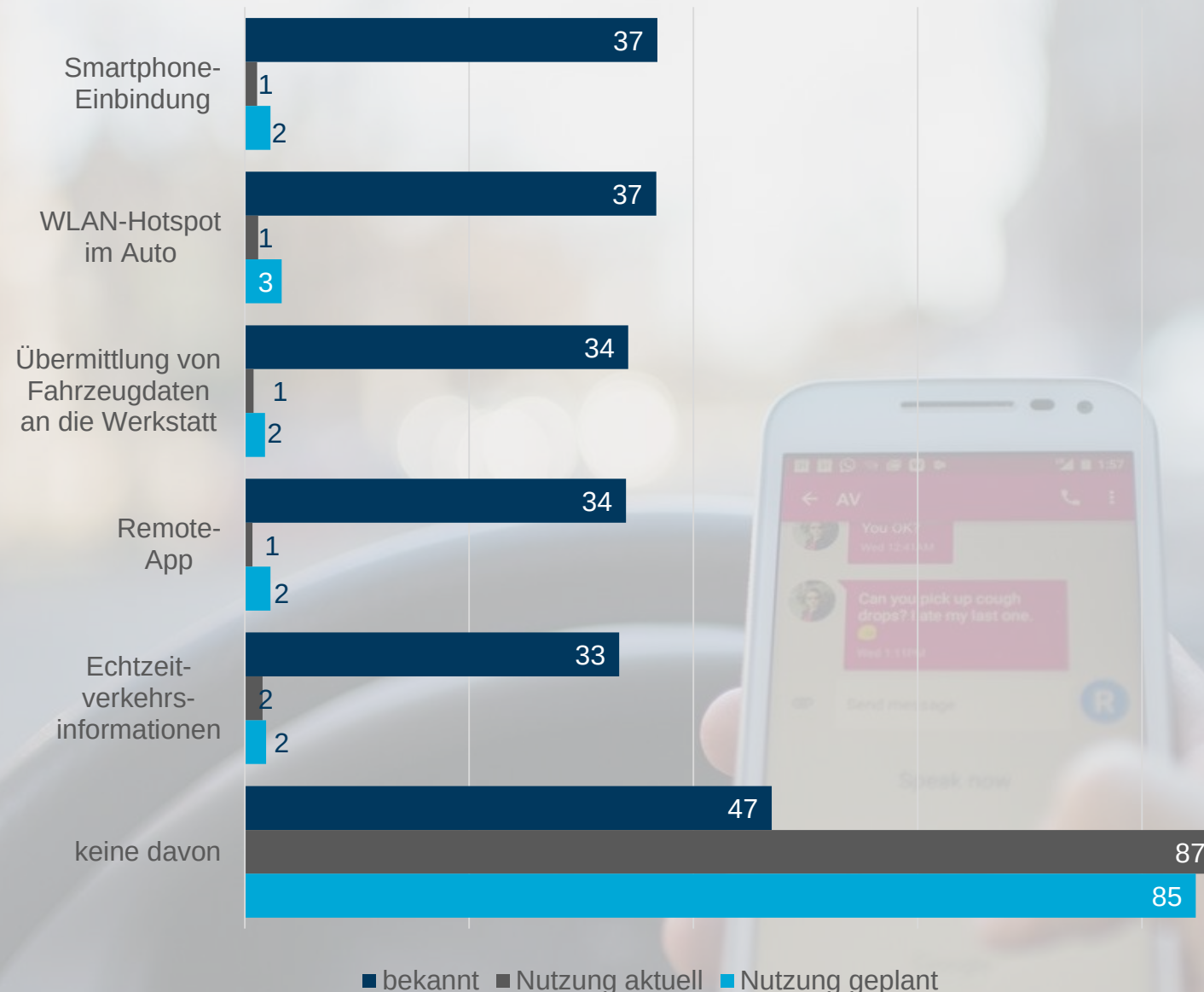
17%
der
Neu-/Jahreswagen-
planer präferieren
Alternativantrieb

41%
der
Car-Sharing-Nutzer
präferieren
Alternativantrieb

Connected Car steht noch am Anfang

Features müssen erklärt werden

- ▶ Das vernetzte Auto ist vielen Führerscheinbesitzern (noch) kein Begriff: Nur jeder Zweite kennt zumindest ein Connectivity Feature für Pkw, sei es die Smartphone-Einbindung, Echtzeitverkehrs-informationen oder den WLAN-Hotspot im Auto.
- ▶ Und nur die wenigsten nutzen aktuell zumindest eine dieser Funktionen oder planen, solche mittelfristig zu nutzen.
- ▶ Für eine höhere Relevanz des Themas Connected Car müssten die Hersteller die Mehrwerte vernetzter Funktionen stärker kommunizieren und erfahrbar machen.



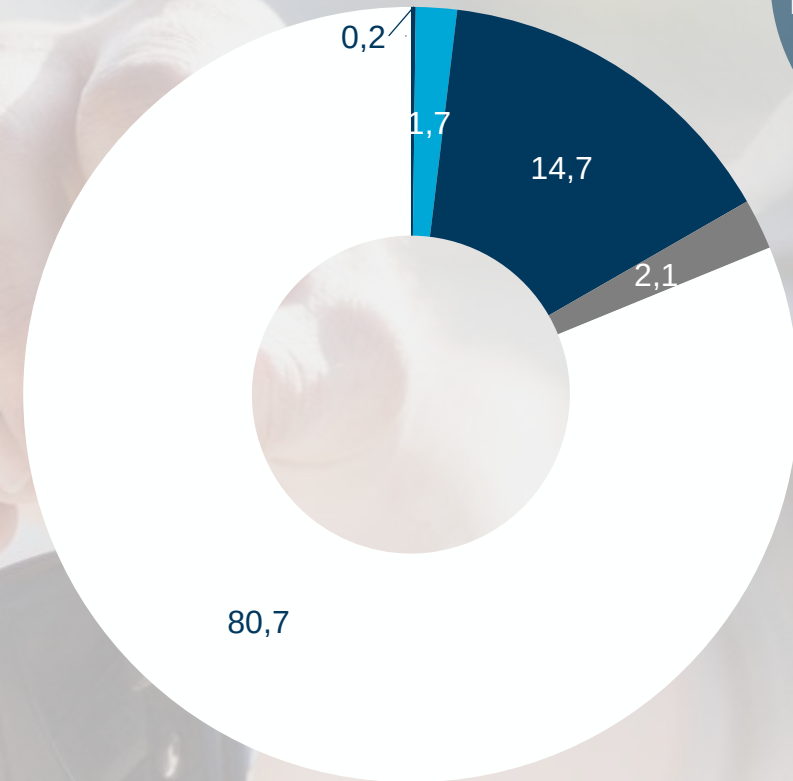
Car-Sharing, Nein Danke?

Junge Großstädter offener fürs Teilen

- ▶ Gerade einmal 0,2 Prozent der Führerscheinbesitzer nutzen regelmäßig Car Sharing-Angebote. Weitere 1,7 Prozent haben es schon mal ausprobiert und werden es wieder nutzen.
- ▶ Das Potenzial für eine zukünftige Car Sharing-Nutzung liegt bei 14,7 Prozent. Die große Mehrheit der deutschen Führerscheinbesitzer kann sich nicht fürs Car Sharing begeistern.
- ▶ Bei den 20-29-jährigen Großstädtern liegt die Nutzung bei 5 Prozent und das Potenzial ist nochmal fünfmal so hoch (25%)



„Käme für Sie grundsätzlich Car-Sharing in Betracht?“



1.1 Mio.
mind. gelegentliche
Car-Sharing-
Nutzer

Angaben in %

- nutze ich regelmäßig
- habe ich schon ein- oder mehrmals genutzt und werde es auch wieder tun
- habe ich noch nicht ausprobiert, kann ich mir aber vorstellen
- habe ich schon ausprobiert, hat mich aber nicht überzeugt
- habe ich noch nicht ausprobiert und kommt für mich nicht in Frage

69%

der Car-Sharing-
Nutzer haben einen
Pkw im Haushalt



„Car-Sharer“ – eine junge, attraktive Pkw-Zielgruppe

- ▶ Car-Sharer sind überdurchschnittlich zwischen 20 und 39 Jahre alt, ledig, leben in Großstädten und sind außerordentlich autointeressiert: Jeder zweite würde sich als ausgesprochenen Autofan bezeichnen.
- ▶ Das heißt: Car-Sharer sind keine Pkw-Ablehner – ganz im Gegenteil: Die Anschaffungsabsicht für einen Pkw in den nächsten 1-2 Jahren liegt sogar bei 41 Prozent (Durchschnitt: 25%).
- ▶ Anschaffungskriterien sind neben einer umweltschonenden Antriebstechnologie Sportlichkeit und Schnelligkeit sowie Connectivity Features.

4

Wahrnehmung der Pkw-Marken

Der Brand Relevance Score des b4t-Markentracking

Brand Relevance Score: Marken einen Wert geben

Starke Marken geben Orientierung

b4t Brand
Relevance Score

In Zeiten gesättigter und unübersichtlicher Märkte haben Marken eine wichtige Funktion für den Verbraucher: Sie geben ihm Orientierung und die Sicherheit, die richtige (Kauf-) Entscheidung zu treffen.

Für Unternehmen ist es daher essenziell ...

- ▶ die eigene Marke kontinuierlich zu führen und
- ▶ Wissen über Marken zu generieren, ihre Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken.

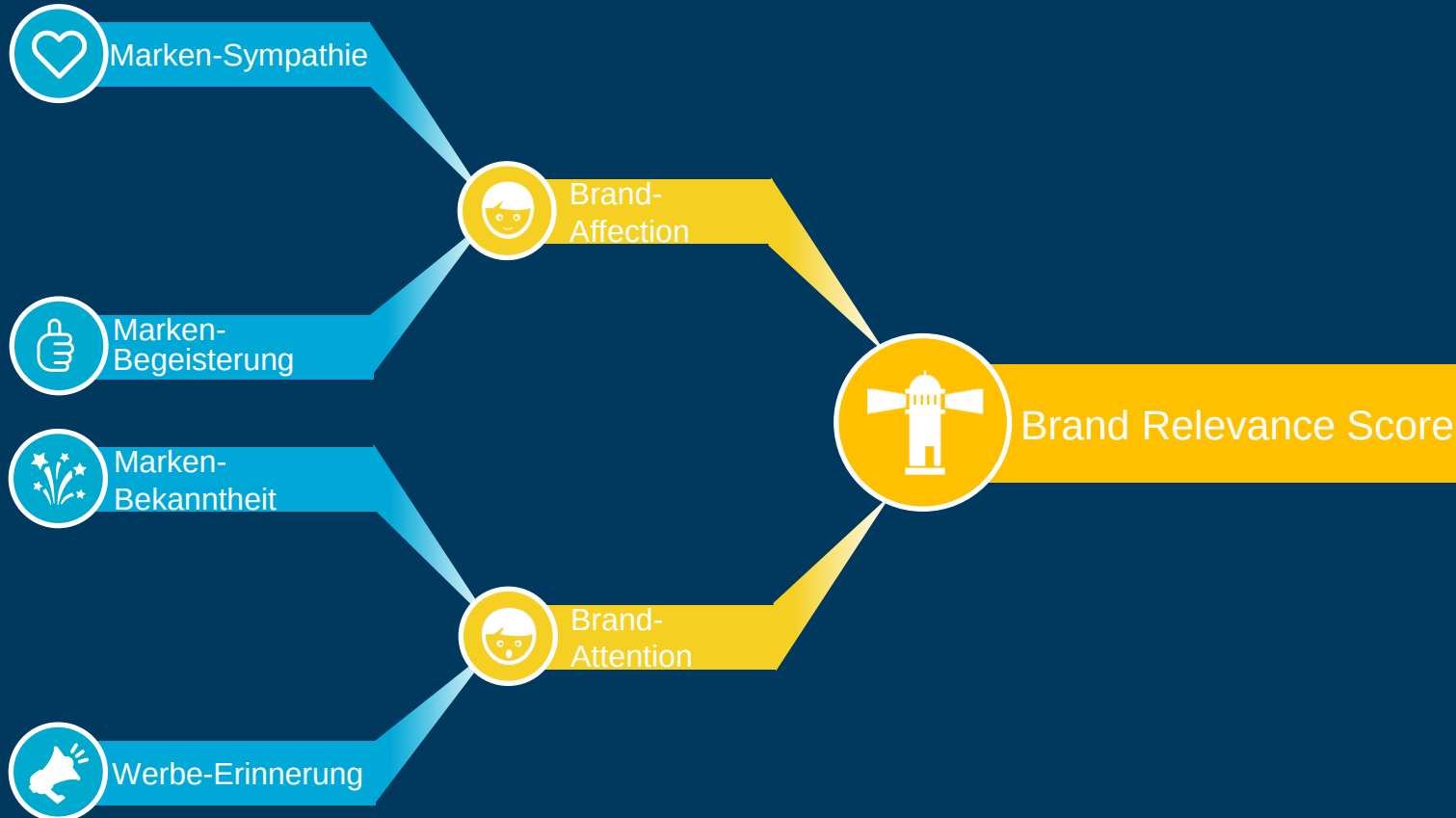
Die Marktforschung kann beim Wissensaufbau unterstützen, indem sie geeignete Kennzahlen zur Verfügung stellt.

Eine solche Kennzahl stellt die GIK mit dem b4t Brand Relevance Score dem Markt zur Verfügung.



Die zwei Seiten der Relevanz von Marken

Brand-Affection und Brand-Attention



- ▶ Wichtiger Bestandteil der Markenstärke ist die emotionale Bindung der Konsumenten an ihre Marke: die Brand-Affection.
- ▶ Wahrgenommen zu werden steht allerdings noch vor der emotionalen Aufladung: Die Fähigkeit einer Marke und ihrer Botschaften, Aufmerksamkeit zu erregen, ist daher der zweite Bestandteil des Markenscore: die Brand-Attention.
- ▶ Zusammengekommen zeigen Brand-Affection und Brand-Attention die Relevanz einer Marke an. Der Brand Relevance Score berechnet sich dementsprechend als (ungewichtetes) arithmetisches Mittel der beiden Teilscores.



Ergebnis ist die Brand-Relevance-Matrix

- ▶ Power Player: Marken sind in den Köpfen verankert und werden geliebt.
- ▶ Commodities: Marken sind sehr präsent, erzeugen aber keine starken Gefühle – z.B. «Alltagsprodukte».
- ▶ Potentials: Marken können noch in viele Richtungen entwickelt werden.
- ▶ Darlings: Marken sind nicht so präsent, werden aber geliebt.



Brand Relevance Score Pkw 2017

- ▶ Powerplayer Audi erzeugt eine ähnliche Brand-Attention wie VW, erzeugt jedoch zusammen mit BMW und Mercedes-Benz die meisten Gefühle beim Publikum.
- ▶ Als klassischer „Darling“ wird Porsche wahrgenommen: Die Marke begeistert überdurchschnittlich, weist jedoch aufgrund der geringeren Werbepräsenz eine unterdurchschnittliche Brand-Attention auf.

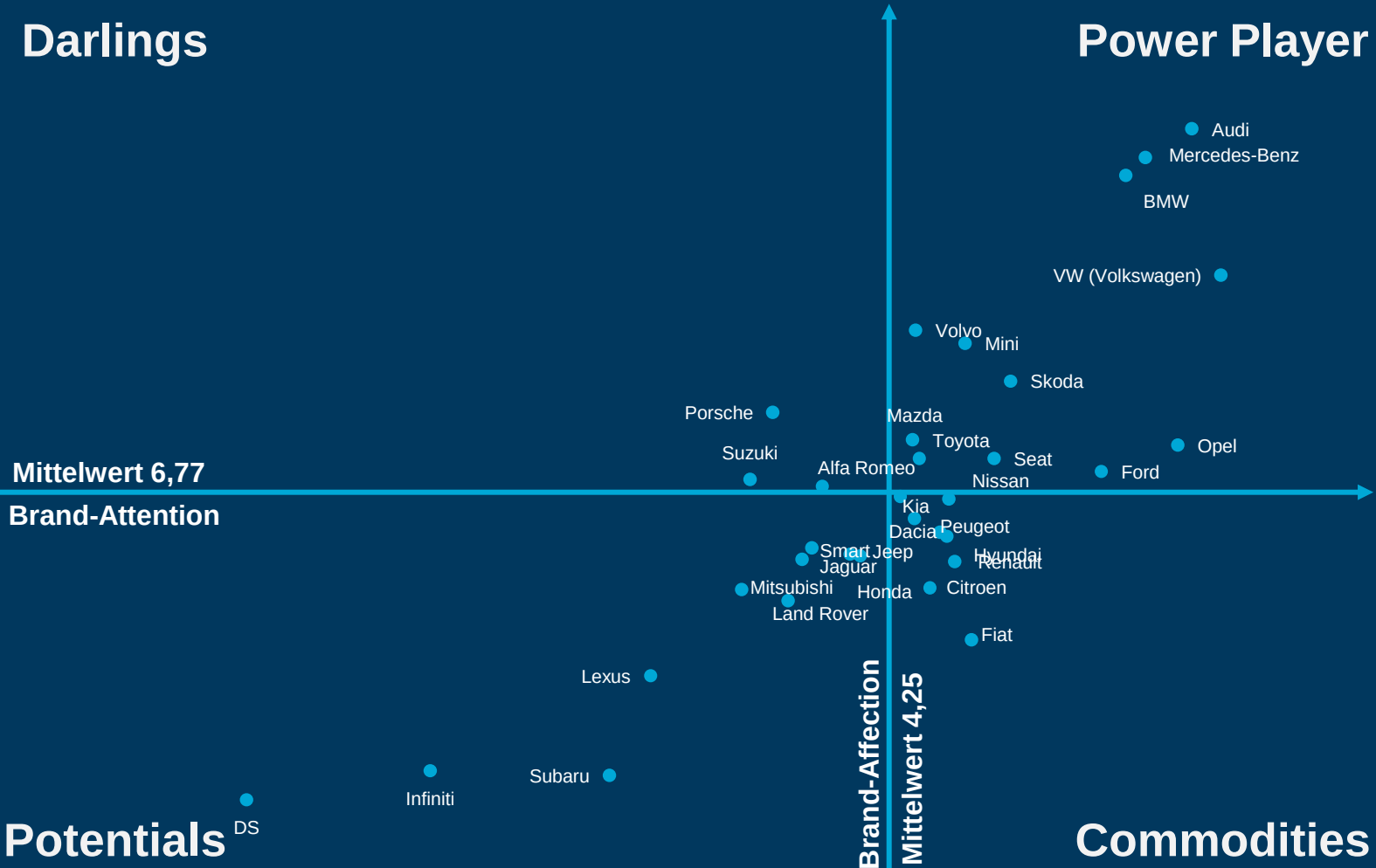
Darlings

Power Player

Mittelwert 6,77
Brand-Attention

Potentials

Commodities

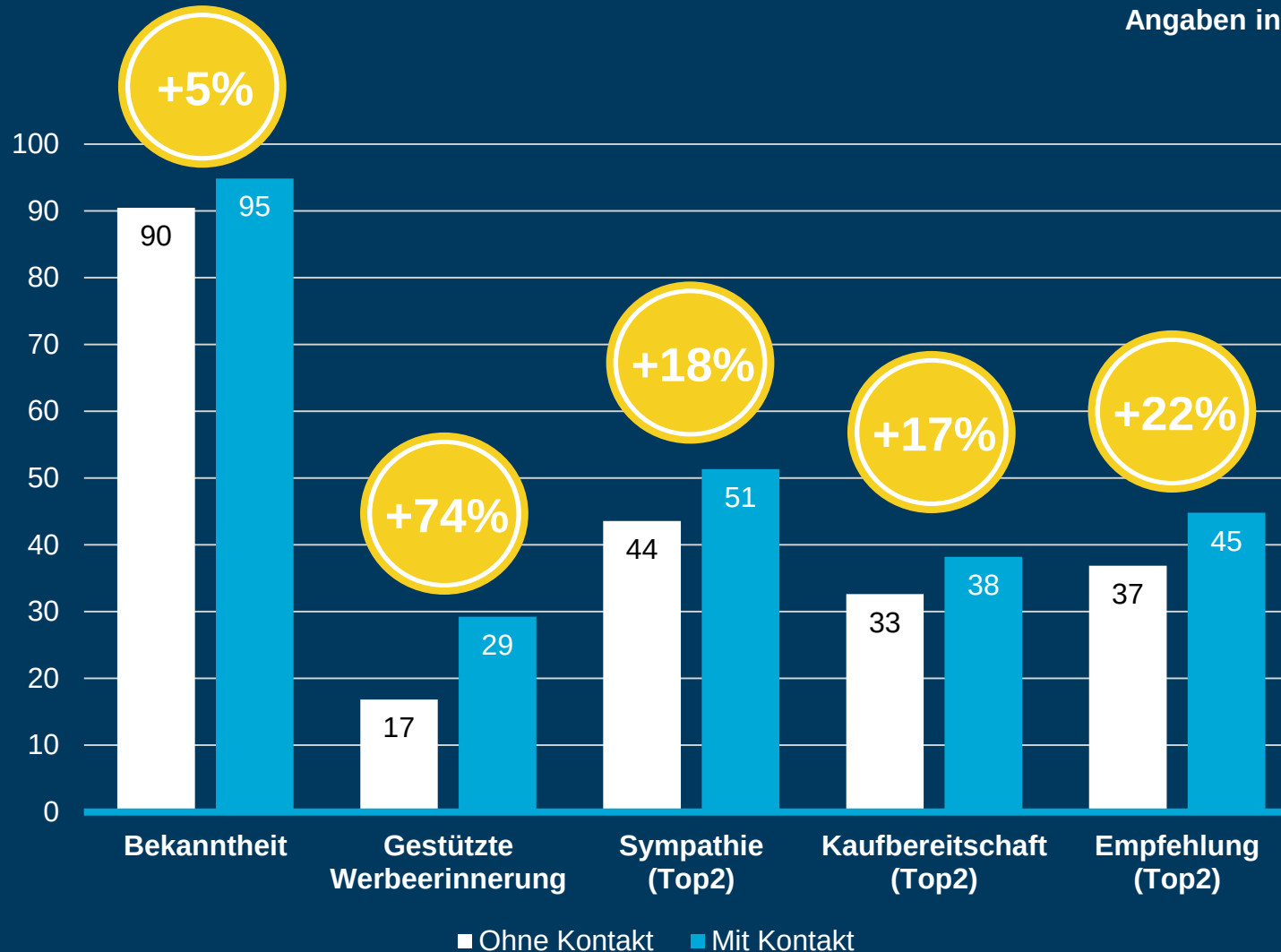




Werbewirkung der Pkw-Marken

Ergebnisse aus dem b4t-Markentracking

Angaben in %



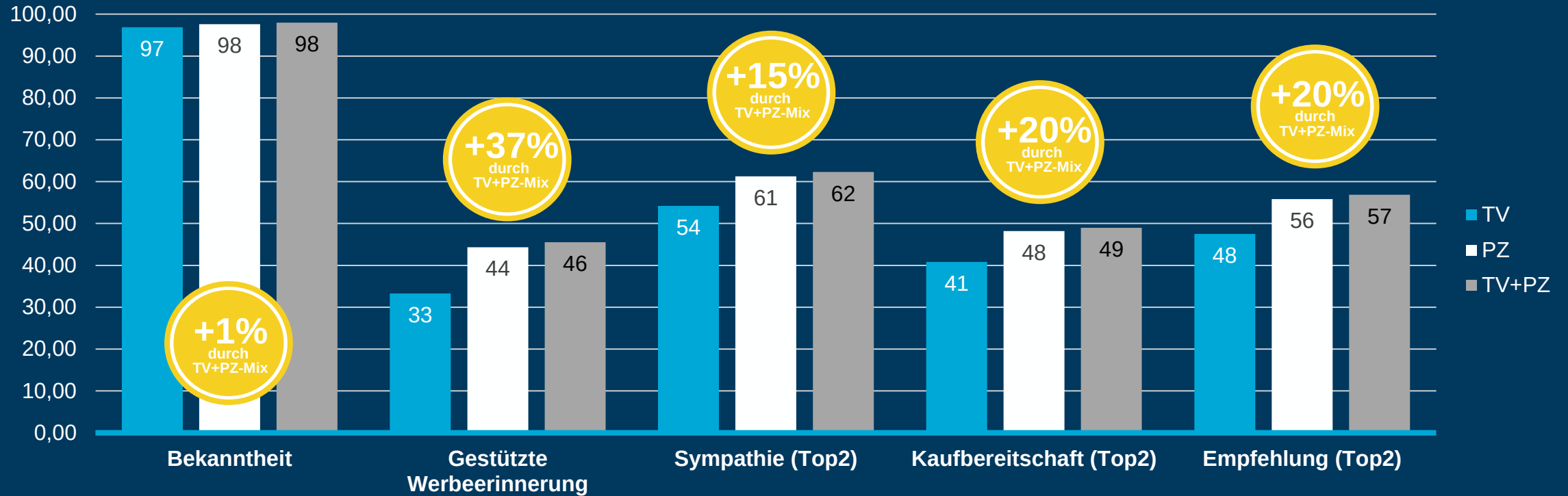
Uplifts der Werbewirkungs-KPIs

Werbung wirkt – auch für Pkw-Marken:

Die gestützte Werbeerinnerung steigt um durchschnittlich 74% und die Sympathiewerte liegen mit Werbekontakt um 18% höher als bei Personen ohne Werbekontakt.

Die Pkw-Marken liegen bei allen KPIs schon auf sehr hohem Niveau. Werbung bringt aber weiterhin nicht nur bei der Werbeerinnerung, sondern auch bei der Sympathie, der Kaufbereitschaft und der Empfehlungsbereitschaft deutliche Uplifts.

24

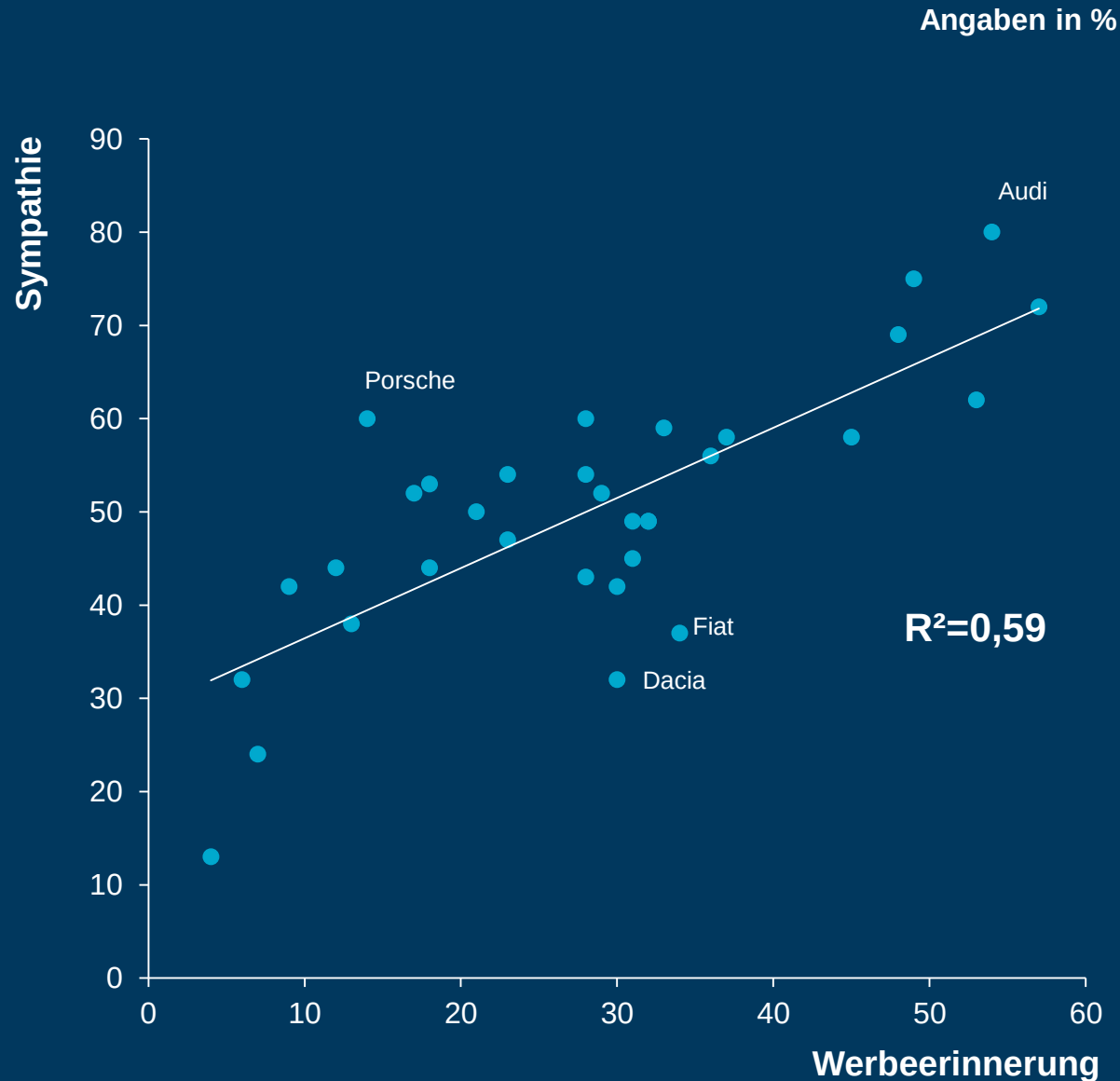


TV braucht Print, um zu strahlen

Wirkungs-KPIs bei Personen mit PZ- vs. TV-Kontakten

Mix-Kontakte über unterschiedliche Mediengattungen sind nach wie vor das Erfolgsrezept für die Werbewirkung.

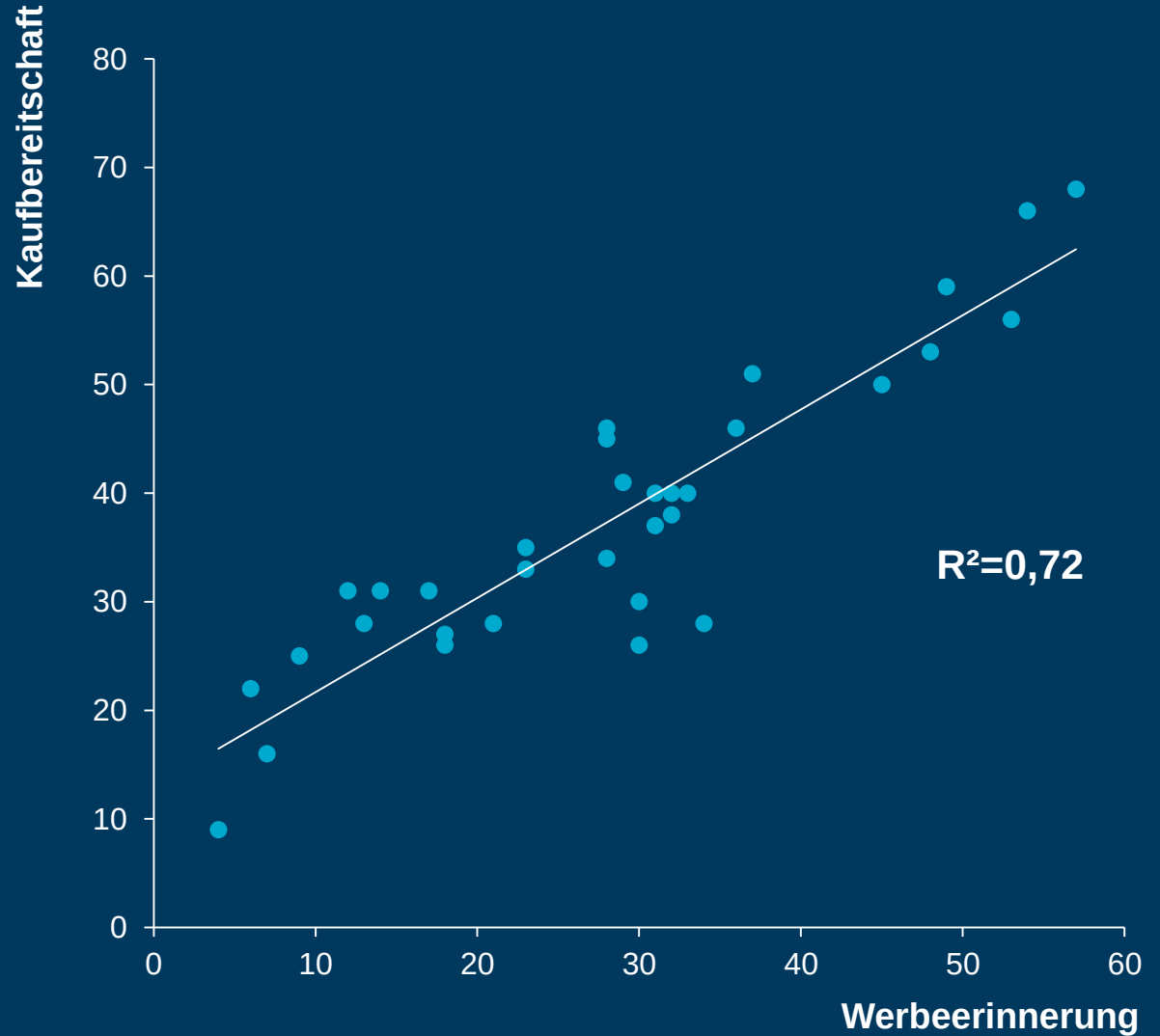
Pkw-Marken, deren TV-Kampagnen mit Anzeigen in Publikumszeitschriften kombiniert werden, werden besser erinnert, sympathischer wahrgenommen und erzeugen eine um 20 Prozent höhere Kauf- und Empfehlungsbereitschaft.



Markensympathie und Werbeerinnerung

Marken mit hoher Werbeerinnerung werden auch sympathischer wahrgenommen

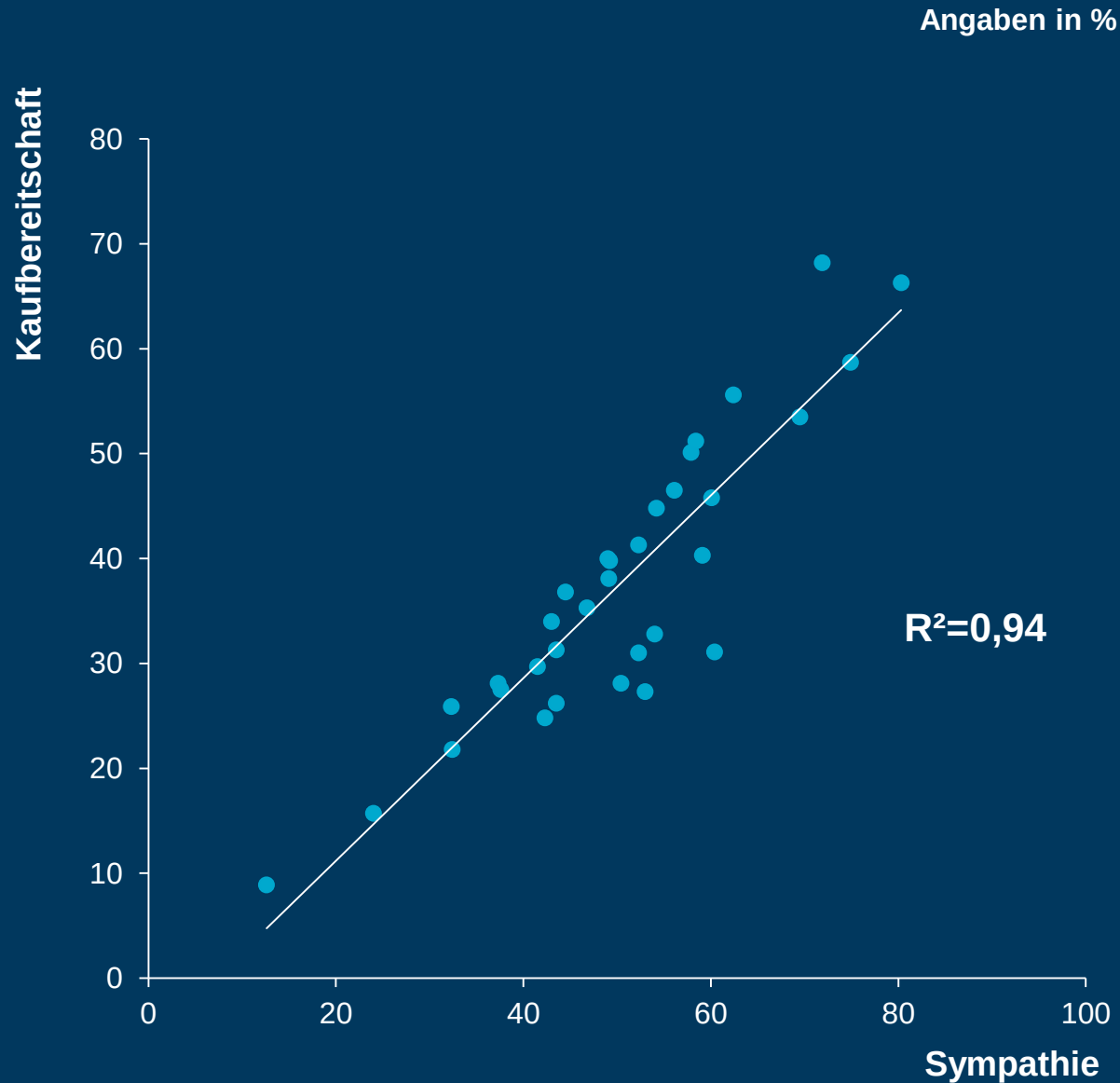
- ▶ Werbung hilft, Sympathie zu vermitteln
- ▶ Der Zusammenhang zwischen Werbeerinnerung und Sympathie zeigt, dass überdurchschnittliche Sympathiewerte durch eine hohe Werbepräsenz unterstützt werden.
- ▶ Eine Marke wie Porsche ist trotz unterdurchschnittlicher Werbewahrnehmung sehr sympathisch. Offenbar wirkt hier die jahr(zehnt)elange Markenerfahrung – auch ohne aktuelle Werbeimpulse.
- ▶ Bei anderen Marken können durchaus auch frühere Werbeaktivitäten noch nachwirken (Depoteffekt). Für den Abverkauf aktueller Modelle ist Werbung allerdings unverzichtbar.



Kaufbereitschaft und Werbeerinnerung

Starker Zusammenhang zwischen Werbeerinnerung und der Kaufbereitschaft von Pkw-Marken

- ▶ Die noch deutlichere Korrelation zwischen Werbeerinnerung und Kaufbereitschaft zeigt, dass Marken mit einer überdurchschnittlichen Kaufbereitschaft auch durch eine hohe Werbeerinnerung in den Köpfen der Menschen verankert sind.
- ▶ Werbung hilft, Kaufbereitschaft zu erzeugen



Markensympathie und Kaufbereitschaft

Starker Zusammenhang zwischen Sympathie und der Kaufbereitschaft von Pkw-Marken

- Es zeigt sich ganz klar: Ohne Sympathie kein Pkw-Kauf.



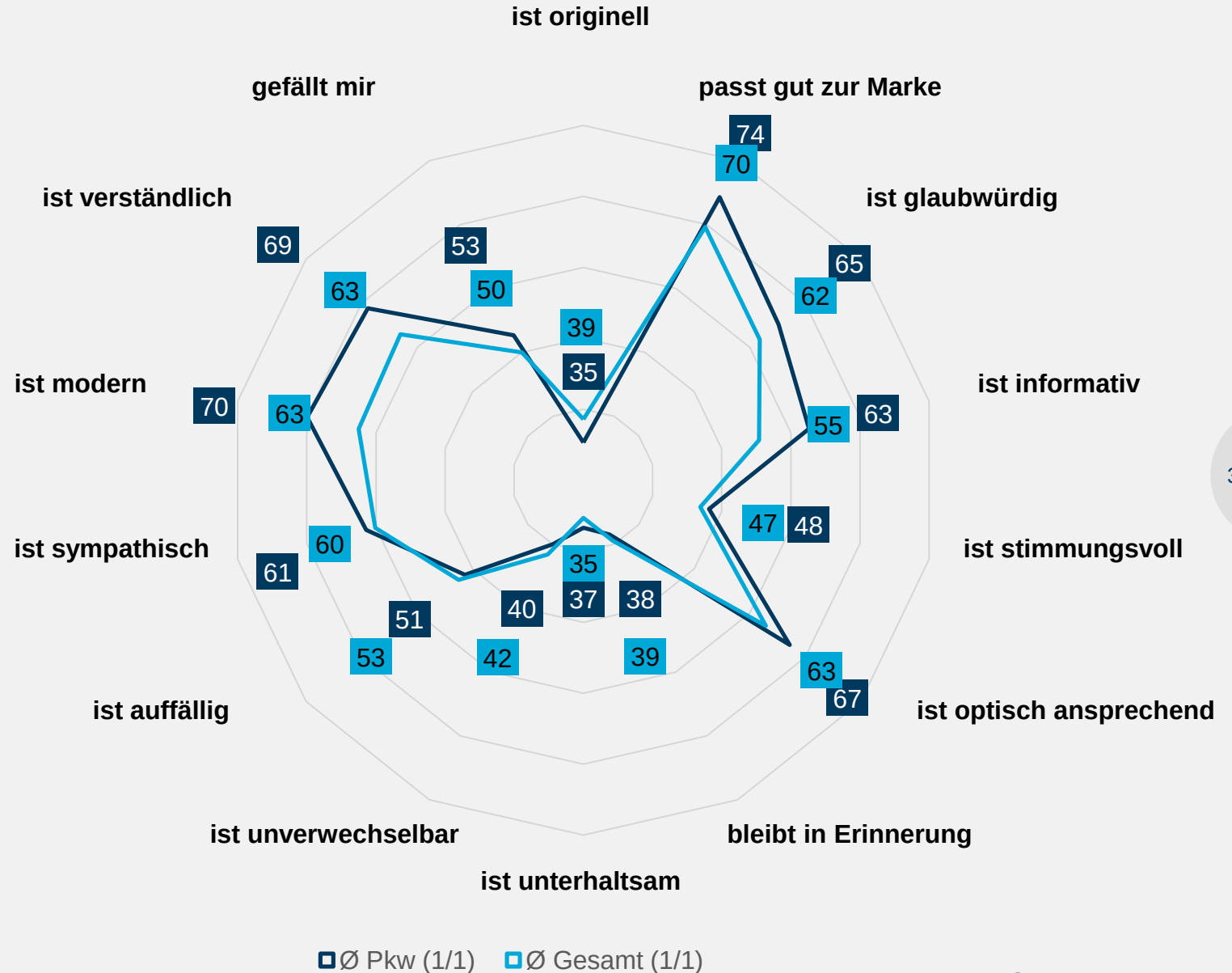
Wie werden die (Print-)Motive der Pkw-Werbung gesehen?

Beurteilung und Wirkung von Pkw-Kampagnen aus dem b4t-Kreativtracking

Die Wahrnehmung von Pkw-Motiven 1/1

Pkw-Motive werden im Vergleich zu durchschnittlichen 1/1-Anzeigen als moderner, informativer und verständlicher wahrgenommen.

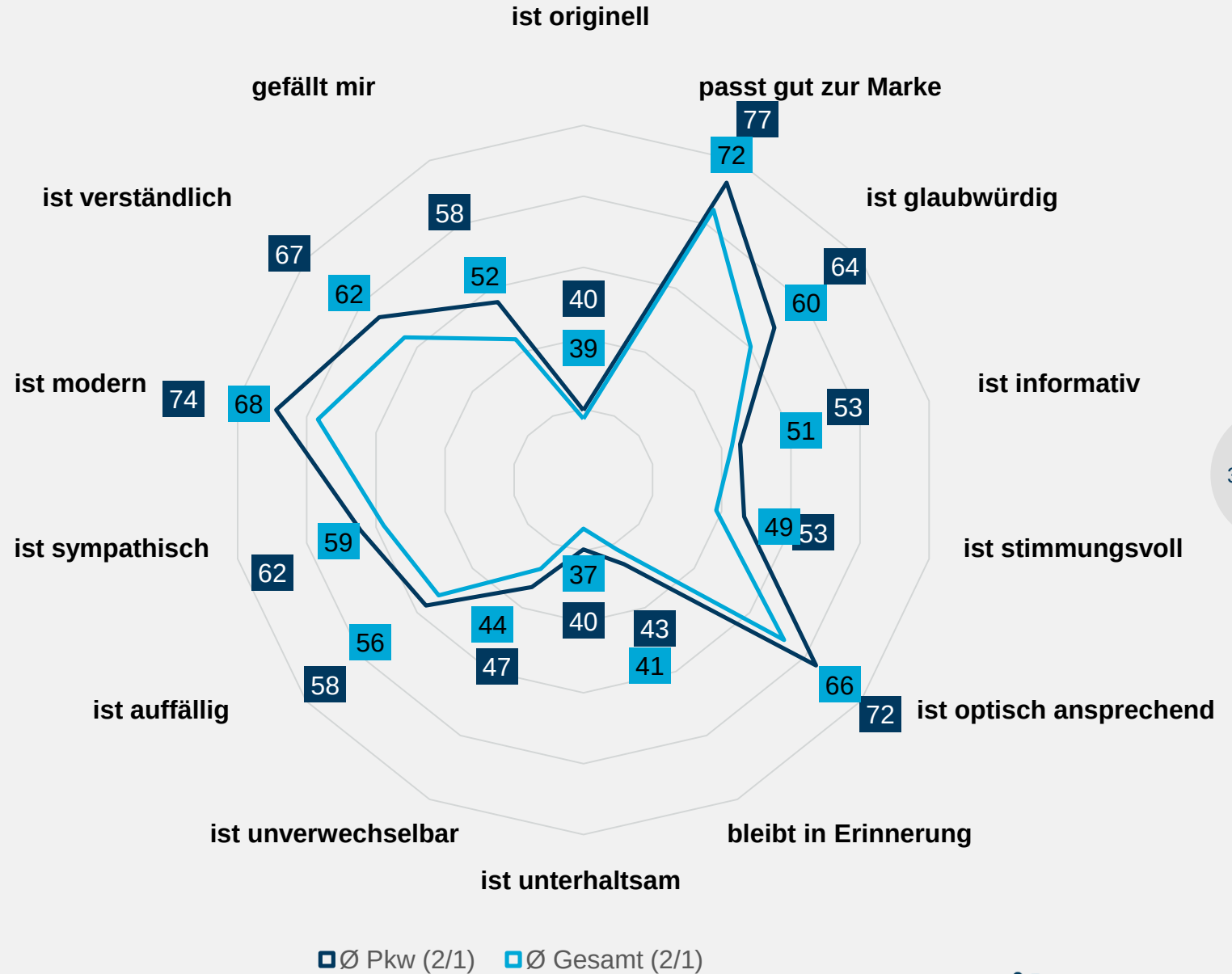
Hinsichtlich Originalität und Unverwechselbarkeit ist die Bewertung der Pkw-Kreationen jedoch unterdurchschnittlich – hier wird die Autowerbung offensichtlich vielfach als austauschbar empfunden.



Die Wahrnehmung von Pkw-Motiven 2/1

Im Vergleich zu 1/1-Anzeigen weisen doppelseitige Pkw-Motive in allen Kategorien höhere Werte als durchschnittliche 2/1-Anzeigen.

Doppelseitige Pkw-Motive punkten vor allem hinsichtlich Modernität, Gefallen und werden als optisch besonders ansprechend wahrgenommen.



Top-10 Pkw-Motive Originalität

Pkw-Motive, die am originellsten wahrgenommen wurden



Platz 1: 68,8



Platz 2: 68,0



Platz 3: 66,6



Platz 4: 65,5



Platz 5: 64,8



Platz 6: 61,1



Platz 7: 59,7



Platz 8: 59,0



Platz 9: 58,6



Platz 10: 57,6

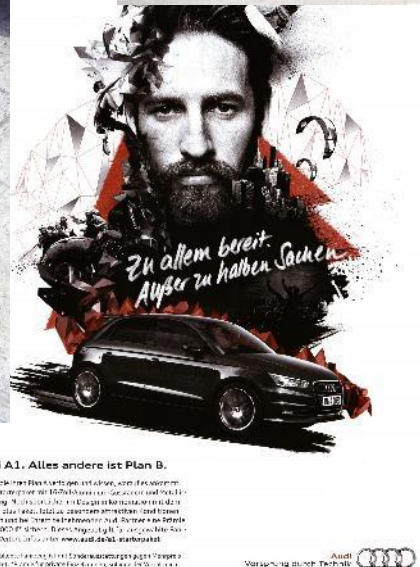
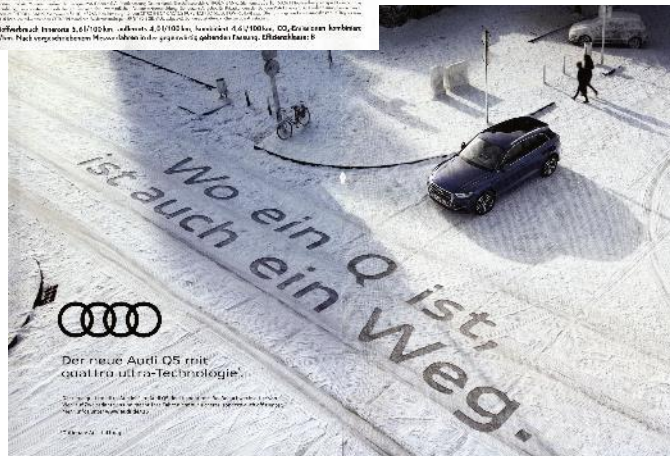
Top-Pkw-Motive Originalität

Gute Headline und überraschende Eye-Catcher



Audi und VW belegen die ersten vier Plätze der als am originellsten wahrgenommenen Motive im Kreativtracking. Beim Gewinnermotiv von Audi ist die Headline originell mit dem Bild verknüpft.

Dabei stehen weniger die Fahrzeuge im Vordergrund, sondern ein überraschender Eye-Catcher in Kombination mit einer guten Headline. So können auch 1/1-Motive die notwendige Aufmerksamkeit des Betrachters auf sich ziehen und durch Originalität im Gedächtnis bleiben.



Top-10 Pkw-Motive Sympathie

Pkw-Motive, die am sympathischsten wahrgenommen wurden



Platz 1: 77,4



Platz 2: 75,7



Platz 3: 75,5



Platz 4: 75,0



Platz 5: 74,8



Platz 6: 73,9



Platz 7: 73,7



Platz 8: 73,6



Platz 9: 73,1



Platz 10: 72,9

Top-Pkw-Motive Sympathie

Mehr als nur ein Auto

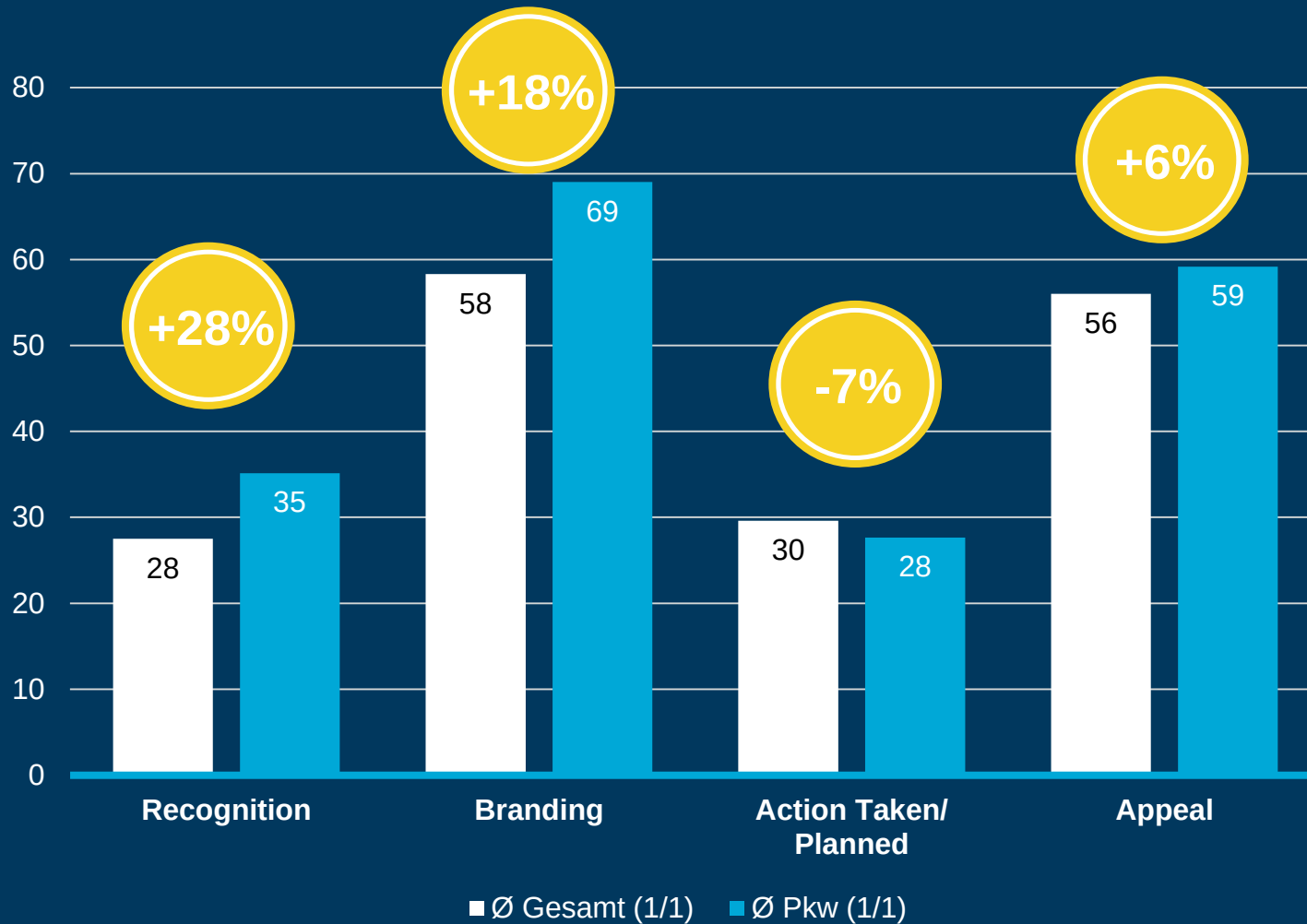


Am sympathischsten sind die Motive, die ein Auto zum einen stimmungsvoll in Szene setzen, zum anderen aber auch mit dem Drumherum eine kleine Geschichte erzählen oder einer augenzwinkernden Headline arbeiten.

Dabei sorgen bei den Top-Motiven außerdem offenbar kleine Nebendarsteller für den Extra-Sympathie-Schub, z.B. ein kleiner Hund, Naturaufnahmen sowie sympathische Darsteller wie ein älterer Herr in Kombination mit dem sympathischsten Pkw-Modell aller Zeiten, dem VW-Käfer.



Angaben in %



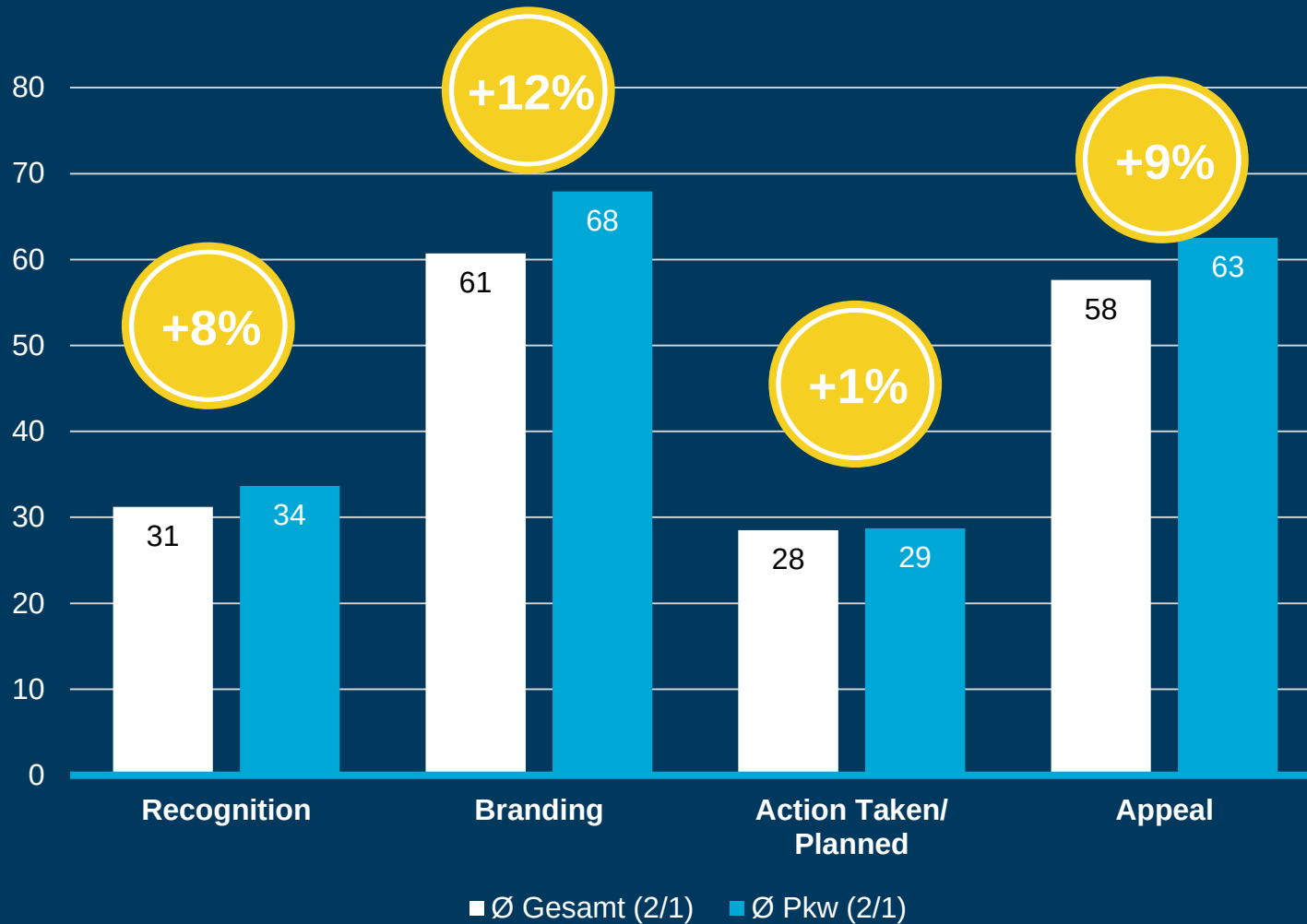
Die Wirkung von 1/1-Pkw-Motiven im Vergleich

Die durchschnittlich bessere Beurteilung von Pkw-Motiven im Vergleich zum Durchschnitt wirkt sich auch auf die Wirkung der Kampagnen aus: 1/1-Pkw-Motive erzeugen einen höheren Appeal, werden besser wiedererkannt und bewirken eine höhere Branding-Wahrnehmung.

Einzig die Performance liegt auf niedrigerem Niveau, denn im Vergleich zu anderen Anzeigen resultieren Pkw-Kampagnenkontakte offenbar seltener in konkrete Handlungen – nachvollziehbar bei derart hochpreisigen Produkten.

36

Angaben in %



Die Wirkung von 2/1-Pkw-Motiven im Vergleich

Doppelseitige Anzeigen werden nicht nur besser beurteilt, sondern entfalten insgesamt auch ein höheres Wirkungspotenzial. Dabei wirken Pkw-Doppelseiter in allen Wirkungskategorien noch einmal um ein bis zwölf Prozent besser als durchschnittliche 2/1-Anzeigen.

Insbesondere in Hinblick auf optische Anmutung und Appeal sollten Pkw-Marken auf 2/1-Anzeigen setzen.

37



Fazit & Methode

Die Key-Learnings für den Pkw-Markt zusammengefasst



1. Der Pkw hat in Deutschland nach wie vor einen sehr hohen Stellenwert

Die Bedeutung des Autos in Deutschland ist ungebrochen: 82 Prozent der erwachsenen Deutschen besitzen einen Pkw-Führerschein und es herrscht nach wie vor großes Potenzial für die Anschaffungsplanung von Neu- und Jahreswagen in den nächsten 1-2 Jahren.

Kaufentscheidend sind neben den Basics Zuverlässigkeit und Sicherheit – insbesondere bei den technikbegeisterten jungen, und urbanen Zielgruppen – die Berücksichtigung umweltschonender Technologien, wie alternativer Antriebstechnologien, ohne dabei das Fahrvergnügen einzuschränken, Connected Car Features sowie umfangreiche Ausstattungsmerkmale und Serviceversprechen.



2. Industrie ist Treiber für Zukunftsthemen

Die Industrie ist dem Verbraucher hinsichtlich der Automotive-Zukunftsthemen weit voraus:
Connected Car, Elektro-Auto und Car-Sharing sind für die meisten Verbraucher nach wie vor Zukunftsmusik.

Marken, die ihre Innovationskraft herausstellen, werden mit einer hohen Brand Affection belohnt und können sich so insbesondere in der jungen, urbanen Zielgruppe vom Wettbewerb absetzen und in Richtung Publikums-Darling entwickeln.



3. Werbung hilft Pkw-Marken bei der Positionierung als Power Player

Wie das Kreativtracking zeigt, erzeugen Pkw-Motive einen höheren Appeal, werden besser wiedererkannt und bewirken eine höhere Brandawareness als durchschnittliche Kampagnen.

Insbesondere für die Vermittlung von Marken-USPs ist eine Kommunikation in Kombination mit Publikumszeitschriften der effektivste Weg, um sich als Marke vom Darling zum Power Player zu entwickeln.



Methodik:

Was bilden b4p und bt4 ab?



b4p und b4t

Das Beste zum Thema
Marke in 2 Studien

2.400
Marken

120 Marktbereiche
14 Ratgeberbereiche
44 Produktinfo-Interessen
57 Markenrelevanz-Bereiche
10 Branchentypologien

9
Branchen

Automotive, Beauty, Electronics & Communications, Fashion, Finance (Banken & Bausparkassen, Versicherungen), Food & Beverage, Health, Retail, Mixed

144
Einstellungen

10 Lebensveränderungen
60 Freizeitbeschäftigungen
18 Aspekte des Lebens
27 Zielgruppenmodelle
10 Zukunftsperspektiven

über
150
Statements

zu gesellschaftlichen Themen und Trends, Wertorientierungen sowie Lebenseinstellungen werden erhoben und um marktspezifische Einstellungen ergänzt. Zusätzlich wird eine Reihe von Zielgruppenmodellen zu Typologien, Persönlichkeitsfaktoren, Schichtmerkmalen, Lebensphasen, sozialen Milieus und Konstruktypen bereitgestellt.

8
Medien-
gattungen

Zeitschriften, Abo-Zeitungen, Kaufzeitungen, Mobile, Digital, TV, Radio, Plakat

Die Märkte bei b4p

b4p bildet alle werberelevanten Märkte ab

Verbrauchsgüter



Ernährung /
Food & Beverages



Körperpflege
und Kosmetik /
Beauty



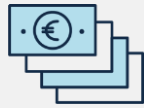
Gesundheit /
Health

Verwendungsfrequenz

Kauf

Markenverwendung

Dienstleistungen



Finanzen und
Versicherungen /
Finance



Handel / Retail



Reisen

Im Haushalt vorhanden/gemacht

Anschaffungsabsicht

Anbieterpräferenz

Kauforte

Gebrauchsgüter



Haushalt
und Wohnen



Mode /
Fashion



Consumer
Electronics



Pkw /
Automotive

Besitz im Haushalt / persönlicher Besitz

Kaufplan

Markenbesitz

Branchen und KPI bei b4t

Das b4t Markentracking zeigt die Markenwahrnehmung und -bewertung von über 380 Marken, Modellen und Produktlinien

Automotive - Dachmarken



Bekanntheit



Werbeerinnerung



(Marken)
Sympathie



Kaufbereitschaft



Empfehlung



Verwendung,
Kunde, Besitz



Kauf



Weitere KPI

Automotive - Modelle



Bekanntheit



Werbeerinnerung



(Marken)
Sympathie



Kaufbereitschaft



Empfehlung



Verwendung,
Kunde, Besitz



Kauf



Probefahrt

Health



Bekanntheit



Werbeerinnerung



(Marken)
Sympathie



Kaufbereitschaft



Empfehlung



Verwendung,
Kunde, Besitz



Kauf



Weitere KPI

Finance – Banken, Bausparkassen, Versicherungen



Bekanntheit



Werbeerinnerung



(Marken)
Sympathie



Kaufbereitschaft



Empfehlung



Verwendung,
Kunde, Besitz



Kauf



Info

Beauty - Dachmarken



Bekanntheit



Werbeerinnerung



(Marken)
Sympathie



Kaufbereitschaft



Empfehlung



Verwendung,
Kunde, Besitz



Kauf



Weitere KPI

Beauty - Produktlinie



Bekanntheit



Werbeerinnerung



(Marken)
Sympathie



Kaufbereitschaft



Empfehlung



Verwendung,
Kunde, Besitz



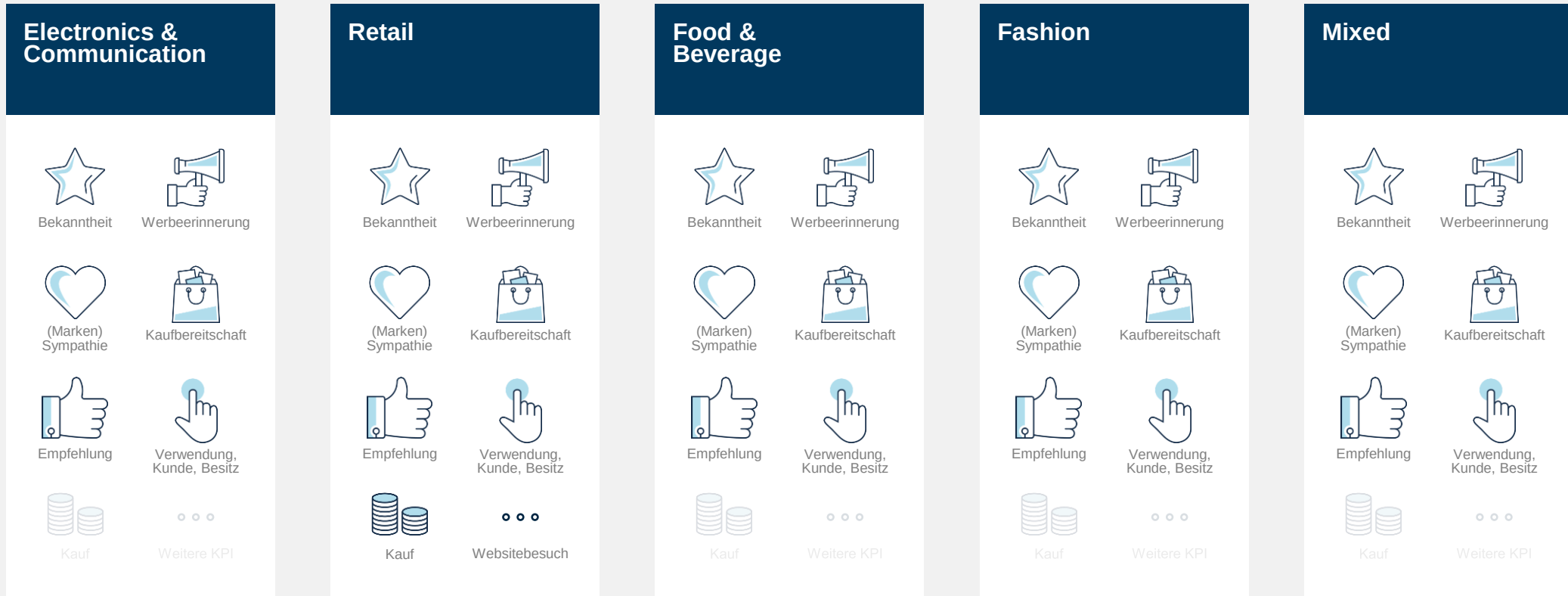
Kauf



Weitere KPI

Branchen und KPI bei b4t

Das b4t Markentracking zeigt die Markenwahrnehmung und -bewertung von über 380 Marken, Modellen und Produktlinien



Noch Fragen?

Gesellschaft für integrierte
Kommunikationsforschung mbH & Co. KG

Herzog-Wilhelm-Str. 1
80331 München
Tel. +49 89 716 772 020
E-Mail. info@gik.media

www.gik.media

